Jede Disziplin ein Kracher

29.05.2014 21:32

Zwei Tage vor Ende der Meldefrist der **RIB Cosinus Kurpfalz Gala** sind zwei Dinge sicher: es wird wieder große und dabei **hochkarätige Teilnehmerfelder** geben. „Die Leistungen der Vorjahre ziehen natürlich **die Besten** magisch an, insbesondere im Weitsprung können wir uns vor Anfragen nicht retten," beschreibt Platzchef Rolf Bader den **Ansturm.** Spannend wie selten wird es in allen **vierzehn Wettbewerben** zugehen, wenn am kommenden Samstag bei guter Wetterprognose die Startpistolen knallen.

Durch die neu geschaffene Staffel-WM, die vergangene Woche auf den Bahamas statt fand, werden einige DLV-Sprinter zwar pausieren, mit Sven Knipphals (Wolfsburg) geht ein heißer Einzelstart-Kandidat für die EM in Zürich ins Rennen, der von Meetingrekordhalter Peter Emelieze (Nigeria) gefordert werden dürfte. Bei den Frauen dürften Ausländerinnen die Szene beherrschen, angeführt von Ezinne Okparaebo (Norwegen), WM-Semifinalistin und Hanna-Maari Latvala (Finnland) sind die EM-Normen in Gefahr.

Spektakulär zugehen wird es bei den Hürdenläufen wo bei Männern wie Frauen die gesamte deutsche Spitze vertreten ist. Nadine Hildebrand, die im Winter zur neuen Medaillenhoffnung aufgestiegen war, wird sich mit Beate Schrott (Österreich) und der Schweizerin Lisa Urech gleich zweier Konkurrentinnen zu erwehren haben, die unter dreizehn Sekunden laufen.

Im Weitsprung tritt Seriensieger Christian Reif an, der 2012 und 2013 jeweils 8,26m sprang. Eine ähnliche Weite wird zum Sieg auch nötig sein, da kein geringerer als der deutsche Hallenmeister Julian Howard (Karlsruhe) den Pfälzer fordern wird. Dieses mit Spannung erwartete Duell wird der Höhepunkt der Kurpfalz Gala sein. Um die vorderen Plätze mitspringen kann Lokalmatador Florian Oswald, der sich endlich den Vereinsrekord (7,67m) holen will. Bei den Frauen ist die Wattenscheiderin Sosthene Moguenara große Favoritin. Bei der WM-Verabschiedung 2013 katapultierte sie sich im Sepp-Herberger-Stadion auf fantastische 7,04m und war die beste Europas. Am Samstag will sie ihre 6,79m bestätigen, die sie bereits beim Grand Prix Meeting in Schanghai erzielt hat.

Hoch her gehen wird es über 200m, wo Ex-Europameister Johan Wissman (Schweden) einen Saisoneinstieg nach Maß anstrebt. Starke 45,94s hat der Belgier Bram Peters über die Stadionrunde

vorzuweisen, so dass der Meetingrekord von 46,87s kräftig wackelt.

Die Wettbewerbe beginnen ab 11:30 Uhr, das Hauptprogramm um 12:00 Uhr.